

# PROLOG.

Gedichtet von Carl Elmar.

Bei Gelegenheit

der Wiedereröffnung des Theaters an der Wien, nach den  
drei denkwürdigen Tagen des 13., 14. und 15. März des  
Jahres 1848.

Gesprochen von Herrn Fußberger.

Drei inhaltvolle Tage sind entschwunden,  
Es öffnen sich Italiens Hallen wieder:  
Ein edler Gast hat hier sich eingefunden,  
Ihm schlägt das Herz, ihm tönen Jubellieder!  
Die Fessel sank, es heilen jetzt die Wunden,  
Da er befreit entfaltet sein Gefieder!  
Er tritt herein — gekrönt mit dem Lichte —  
Den freien Geist begrüßt die Weltgeschichte!

Heil Allen, Heil! die solches Werk begonnen,  
Die mit Begeisterung es kühn vollbracht!  
Der Felsen sprang, geöffnet ist der Brunnen,  
Und reine Flut entquillt dem tiefen Schacht. —  
Wie schnell wird reifen jetzt am Licht der Sonnen,  
Was still und schüchtern keimte in der Nacht! —  
Der Geist ist frei! — aus diesem Einen Worte  
Strömt alles Glück — es ist die Segenspforte!

Die Jugend rief zuerst die gottbeseelte,  
Sie rief es laut — das lange Schweigen brach,  
Erkenntniß dessen was da Allen fehlte;  
Es wurde schnell in allen Herzen wach;  
Demselben Ziel, das Jene sich erwählte,  
Ihm strömten Tausende begeistert nach:  
Ein Vaterherz hat unsern Ruf vernommen —  
**Der Kaiser sprach: „Es soll die Freiheit kommen!“**

---

Was ist das Glück vom Joch erlöster Sklaven,  
Der erste Athemzug nach Kerkerluft;  
Nach Sturmefahrt die erste Ruh' im Hafen,  
Nach Frost und Schnee der erste Frühlingsdust,  
Der Jubel Aller, die da Stürme trafen,  
Und deren Seele jetzt „gerettet“ ruft —  
Was sind sie all' die Wonnen dieser Erde  
Vor unsers **Kaisers** Lebenswort: „**Es werde!!**“

---

Was ist das Wort? — Läßt sich mit Worten sagen,  
Was unsre Herzen in den Himmel hebt?! —  
Es ist genug! die Fesseln sind zerschlagen!  
Und die Geschichte, die da ewig lebt,  
Wird in ihr goldnes Buch den Namen tragen,  
Der sonnenlicht an Oestreichs Himmel schwebt!

(Während die Volkshymne ertönt.)

Heil Ferdinand! Du hast die Nacht gelichtet,  
Dein Heldenlied hast Du Dir selbst gedichtet!

